



Eisenstadt, 1. Oktober 2014

## Liebe Tadtenerinnen und Tadtener,

wir haben heuer die neue Gesamtverkehrsstrategie für das Burgenland erarbeitet. Es handelte sich um das größte Bürgerbeteiligungsprojekt, das jemals im Burgenland durchgeführt wurde.

Das Land Burgenland wendet pro Jahr rund 17 Mio. Euro für den öffentlichen Verkehr auf. Ein wichtiges Ziel der neuen Gesamtverkehrsstrategie ist, das Angebot des öffentlichen Verkehrs im ländlichen Raum zu verbessern. Nach unseren Erhebungen ist der Einkaufsverkehr der zweithäufigste Grund für Burgenländerinnen und Burgenländer, Wege zurückzulegen.

Im EU-Projekt „Smart Shopping Mobility“ erarbeiten wir Möglichkeiten, den Einkaufsverkehr auch ohne Auto abzuwickeln. Zu diesem Zweck werden in diesen Tagen Studentinnen und Studenten der Universität Wien in Ihrer Gemeinde unterwegs sein und Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Mobilitätsverhalten befragen.

**Sie können uns bei diesem Projekt unterstützen.**

**Bitte beantworten Sie die Fragen der Studentinnen und Studenten zu Ihrem Mobilitätsverhalten.**

Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an das Team der Mobilitätszentrale Burgenland (office@b-mobil.info – 02682/21070).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

**Hans Niessi**

Landeshauptmann von Burgenland



Eisenstadt, 1. Oktober 2014

## Liebe Andauerinnen und Andauer,

wir haben heuer die neue Gesamtverkehrsstrategie für das Burgenland erarbeitet. Es handelte sich um das größte Bürgerbeteiligungsprojekt, das jemals im Burgenland durchgeführt wurde.

Das Land Burgenland wendet pro Jahr rund 17 Mio. Euro für den öffentlichen Verkehr auf. Ein wichtiges Ziel der neuen Gesamtverkehrsstrategie ist, das Angebot des öffentlichen Verkehrs im ländlichen Raum zu verbessern. Nach unseren Erhebungen ist der Einkaufsverkehr der zweithäufigste Grund für Burgenländerinnen und Burgenländer, Wege zurückzulegen.

Im EU-Projekt „Smart Shopping Mobility“ erarbeiten wir Möglichkeiten, den Einkaufsverkehr auch ohne Auto abzuwickeln. Zu diesem Zweck werden in diesen Tagen Studentinnen und Studenten der Universität Wien in Ihrer Gemeinde unterwegs sein und Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Mobilitätsverhalten befragen.

**Sie können uns bei diesem Projekt unterstützen.**

**Bitte beantworten Sie die Fragen der Studentinnen und Studenten zu Ihrem Mobilitätsverhalten.**

Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an das Team der Mobilitätszentrale Burgenland (office@b-mobil.info – 02682/21070).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

**Hans Niessi**

Landeshauptmann von Burgenland



Eisenstadt, 1. Oktober 2014

## Liebe Schandorferinnen und Schandorfer,

wir haben heuer die neue Gesamtverkehrsstrategie für das Burgenland erarbeitet. Es handelte sich um das größte Bürgerbeteiligungsprojekt, das jemals im Burgenland durchgeführt wurde.

Das Land Burgenland wendet pro Jahr rund 17 Mio. Euro für den öffentlichen Verkehr auf. Ein wichtiges Ziel der neuen Gesamtverkehrsstrategie ist, das Angebot des öffentlichen Verkehrs im ländlichen Raum zu verbessern. Nach unseren Erhebungen ist der Einkaufsverkehr der zweithäufigste Grund für Burgenländerinnen und Burgenländer, Wege zurückzulegen.

Im EU-Projekt „Smart Shopping Mobility“ erarbeiten wir Möglichkeiten, den Einkaufsverkehr auch ohne Auto abzuwickeln. Zu diesem Zweck werden in diesen Tagen Studentinnen und Studenten der Universität Wien in Ihrer Gemeinde unterwegs sein und Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Mobilitätsverhalten befragen.

**Sie können uns bei diesem Projekt unterstützen.**

**Bitte beantworten Sie die Fragen der Studentinnen und Studenten zu Ihrem Mobilitätsverhalten.**

Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an das Team der Mobilitätszentrale Burgenland (office@b-mobil.info – 02682/21070).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

**Hans Niessi**

Landeshauptmann von Burgenland



Eisenstadt, 1. Oktober 2014

## Liebe Schachendorferinnen und Schachendorfer,

wir haben heuer die neue Gesamtverkehrsstrategie für das Burgenland erarbeitet. Es handelte sich um das größte Bürgerbeteiligungsprojekt, das jemals im Burgenland durchgeführt wurde.

Das Land Burgenland wendet pro Jahr rund 17 Mio. Euro für den öffentlichen Verkehr auf. Ein wichtiges Ziel der neuen Gesamtverkehrsstrategie ist, das Angebot des öffentlichen Verkehrs im ländlichen Raum zu verbessern. Nach unseren Erhebungen ist der Einkaufsverkehr der zweithäufigste Grund für Burgenländerinnen und Burgenländer, Wege zurückzulegen.

Im EU-Projekt „Smart Shopping Mobility“ erarbeiten wir Möglichkeiten, den Einkaufsverkehr auch ohne Auto abzuwickeln. Zu diesem Zweck werden in diesen Tagen Studentinnen und Studenten der Universität Wien in Ihrer Gemeinde unterwegs sein und Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Mobilitätsverhalten befragen.

**Sie können uns bei diesem Projekt unterstützen.**

**Bitte beantworten Sie die Fragen der Studentinnen und Studenten zu Ihrem Mobilitätsverhalten.**

Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an das Team der Mobilitätszentrale Burgenland (office@b-mobil.info – 02682/21070).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

**Hans Niessi**

Landeshauptmann von Burgenland



Eisenstadt, 1. Oktober 2014

## Liebe Hannersdorferinnen und Hannersdorfer,

wir haben heuer die neue Gesamtverkehrsstrategie für das Burgenland erarbeitet. Es handelte sich um das größte Bürgerbeteiligungsprojekt, das jemals im Burgenland durchgeführt wurde.

Das Land Burgenland wendet pro Jahr rund 17 Mio. Euro für den öffentlichen Verkehr auf. Ein wichtiges Ziel der neuen Gesamtverkehrsstrategie ist, das Angebot des öffentlichen Verkehrs im ländlichen Raum zu verbessern. Nach unseren Erhebungen ist der Einkaufsverkehr der zweithäufigste Grund für Burgenländerinnen und Burgenländer, Wege zurückzulegen.

Im EU-Projekt „Smart Shopping Mobility“ erarbeiten wir Möglichkeiten, den Einkaufsverkehr auch ohne Auto abzuwickeln. Zu diesem Zweck werden in diesen Tagen Studentinnen und Studenten der Universität Wien in Ihrer Gemeinde unterwegs sein und Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Mobilitätsverhalten befragen.

**Sie können uns bei diesem Projekt unterstützen.**

**Bitte beantworten Sie die Fragen der Studentinnen und Studenten zu Ihrem Mobilitätsverhalten.**

Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an das Team der Mobilitätszentrale Burgenland (office@b-mobil.info – 02682/21070).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

**Hans Niessi**

Landeshauptmann von Burgenland



Eisenstadt, 1. Oktober 2014

## Liebe Deutschschützerinnen und Deutschschützer,

wir haben heuer die neue Gesamtverkehrsstrategie für das Burgenland erarbeitet. Es handelte sich um das größte Bürgerbeteiligungsprojekt, das jemals im Burgenland durchgeführt wurde.

Das Land Burgenland wendet pro Jahr rund 17 Mio. Euro für den öffentlichen Verkehr auf. Ein wichtiges Ziel der neuen Gesamtverkehrsstrategie ist, das Angebot des öffentlichen Verkehrs im ländlichen Raum zu verbessern. Nach unseren Erhebungen ist der Einkaufsverkehr der zweithäufigste Grund für Burgenländerinnen und Burgenländer, Wege zurückzulegen.

Im EU-Projekt „Smart Shopping Mobility“ erarbeiten wir Möglichkeiten, den Einkaufsverkehr auch ohne Auto abzuwickeln. Zu diesem Zweck werden in diesen Tagen Studentinnen und Studenten der Universität Wien in Ihrer Gemeinde unterwegs sein und Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Mobilitätsverhalten befragen.

**Sie können uns bei diesem Projekt unterstützen.**

**Bitte beantworten Sie die Fragen der Studentinnen und Studenten zu Ihrem Mobilitätsverhalten.**

Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an das Team der Mobilitätszentrale Burgenland (office@b-mobil.info – 02682/21070).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

**Hans Niessi**

Landeshauptmann von Burgenland



Eisenstadt, 1. Oktober 2014

## Liebe Bildeinerinnen und Bildeiner,

wir haben heuer die neue Gesamtverkehrsstrategie für das Burgenland erarbeitet. Es handelte sich um das größte Bürgerbeteiligungsprojekt, das jemals im Burgenland durchgeführt wurde.

Das Land Burgenland wendet pro Jahr rund 17 Mio. Euro für den öffentlichen Verkehr auf. Ein wichtiges Ziel der neuen Gesamtverkehrsstrategie ist, das Angebot des öffentlichen Verkehrs im ländlichen Raum zu verbessern. Nach unseren Erhebungen ist der Einkaufsverkehr der zweithäufigste Grund für Burgenländerinnen und Burgenländer, Wege zurückzulegen.

Im EU-Projekt „Smart Shopping Mobility“ erarbeiten wir Möglichkeiten, den Einkaufsverkehr auch ohne Auto abzuwickeln. Zu diesem Zweck werden in diesen Tagen Studentinnen und Studenten der Universität Wien in Ihrer Gemeinde unterwegs sein und Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Mobilitätsverhalten befragen.

**Sie können uns bei diesem Projekt unterstützen.**

**Bitte beantworten Sie die Fragen der Studentinnen und Studenten zu Ihrem Mobilitätsverhalten.**

Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an das Team der Mobilitätszentrale Burgenland (office@b-mobil.info – 02682/21070).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

**Hans Niessi**

Landeshauptmann von Burgenland



Eisenstadt, 1. Oktober 2014

## Liebe Eberauerinnen und Eberauer,

wir haben heuer die neue Gesamtverkehrsstrategie für das Burgenland erarbeitet. Es handelte sich um das größte Bürgerbeteiligungsprojekt, das jemals im Burgenland durchgeführt wurde.

Das Land Burgenland wendet pro Jahr rund 17 Mio. Euro für den öffentlichen Verkehr auf. Ein wichtiges Ziel der neuen Gesamtverkehrsstrategie ist, das Angebot des öffentlichen Verkehrs im ländlichen Raum zu verbessern. Nach unseren Erhebungen ist der Einkaufsverkehr der zweithäufigste Grund für Burgenländerinnen und Burgenländer, Wege zurückzulegen.

Im EU-Projekt „Smart Shopping Mobility“ erarbeiten wir Möglichkeiten, den Einkaufsverkehr auch ohne Auto abzuwickeln. Zu diesem Zweck werden in diesen Tagen Studentinnen und Studenten der Universität Wien in Ihrer Gemeinde unterwegs sein und Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Mobilitätsverhalten befragen.

**Sie können uns bei diesem Projekt unterstützen.**

**Bitte beantworten Sie die Fragen der Studentinnen und Studenten zu Ihrem Mobilitätsverhalten.**

Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an das Team der Mobilitätszentrale Burgenland (office@b-mobil.info – 02682/21070).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

**Hans Niessi**

Landeshauptmann von Burgenland



Eisenstadt, 1. Oktober 2014

## Liebe Stremerinnen und Stremer,

wir haben heuer die neue Gesamtverkehrsstrategie für das Burgenland erarbeitet. Es handelte sich um das größte Bürgerbeteiligungsprojekt, das jemals im Burgenland durchgeführt wurde.

Das Land Burgenland wendet pro Jahr rund 17 Mio. Euro für den öffentlichen Verkehr auf. Ein wichtiges Ziel der neuen Gesamtverkehrsstrategie ist, das Angebot des öffentlichen Verkehrs im ländlichen Raum zu verbessern. Nach unseren Erhebungen ist der Einkaufsverkehr der zweithäufigste Grund für Burgenländerinnen und Burgenländer, Wege zurückzulegen.

Im EU-Projekt „Smart Shopping Mobility“ erarbeiten wir Möglichkeiten, den Einkaufsverkehr auch ohne Auto abzuwickeln. Zu diesem Zweck werden in diesen Tagen Studentinnen und Studenten der Universität Wien in Ihrer Gemeinde unterwegs sein und Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Mobilitätsverhalten befragen.

**Sie können uns bei diesem Projekt unterstützen.**

**Bitte beantworten Sie die Fragen der Studentinnen und Studenten zu Ihrem Mobilitätsverhalten.**

Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an das Team der Mobilitätszentrale Burgenland (office@b-mobil.info – 02682/21070).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

**Hans Niessi**

Landeshauptmann von Burgenland



Eisenstadt, 1. Oktober 2014

## Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Heiligenbrunn,

wir haben heuer die neue Gesamtverkehrsstrategie für das Burgenland erarbeitet. Es handelte sich um das größte Bürgerbeteiligungsprojekt, das jemals im Burgenland durchgeführt wurde.

Das Land Burgenland wendet pro Jahr rund 17 Mio. Euro für den öffentlichen Verkehr auf. Ein wichtiges Ziel der neuen Gesamtverkehrsstrategie ist, das Angebot des öffentlichen Verkehrs im ländlichen Raum zu verbessern. Nach unseren Erhebungen ist der Einkaufsverkehr der zweithäufigste Grund für Burgenländerinnen und Burgenländer, Wege zurückzulegen.

Im EU-Projekt „Smart Shopping Mobility“ erarbeiten wir Möglichkeiten, den Einkaufsverkehr auch ohne Auto abzuwickeln. Zu diesem Zweck werden in diesen Tagen Studentinnen und Studenten der Universität Wien in Ihrer Gemeinde unterwegs sein und Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Mobilitätsverhalten befragen.

**Sie können uns bei diesem Projekt unterstützen.**

**Bitte beantworten Sie die Fragen der Studentinnen und Studenten zu Ihrem Mobilitätsverhalten.**

Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an das Team der Mobilitätszentrale Burgenland (office@b-mobil.info – 02682/21070).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

**Hans Niessi**

Landeshauptmann von Burgenland